

Pica3	Pica+	Ebene	Whf.	Max. L.	Bemerkung
4030	033A	B	*	250	-

1 Inhalt

Kategorie 4030 enthält Angaben zu Ort und Verlag in der nach RAK-WB § 143,1 vorgeschriebenen Reihenfolge; dabei werden im Allgemeinen nur ein Ort und ein Verlag aufgeführt, weggelassene Angaben werden durch „[u.a.]“ angedeutet (RAK-WB §§ 144,4; 145,2).

2 Syntax: Steuerzeichen und Reihenfolge

Steuerzeichen	Pica+-Feld	Inhalt
	\$p	Ort¬;¬Ort
¬;¬	\$n	Verlag¬;¬Verlag

3 Besonderheiten der Aufnahme

3.1

Bibliotheken können bei der Katalogisierung ihrer Pflichtexemplare zusätzliche oder wechselnde Verlagsorte oder Verlage angeben (RAK-WB Anm. 1 vor § 143).

3.2

Angaben, die nicht der primären Informationsquelle für den Erscheinungsvermerk entnommen sind, werden in eckige Klammern gesetzt (RAK-WB § 115,4).

3.3 Alte Drucke

Bei der Katalogisierung *alter Drucke* werden mindestens die beiden zuerst genannten Verleger und alle in der Vorlage genannten Drucker in separaten Kategorien 4030 aufgeführt. Bei Drucken bis Erscheinungsjahr 1800 ist für diese Verleger und Drucker eine Verknüpfung mit der Drucker-/Verleger-Normdatei in Kategorie 4043 verpflichtend.

Werden bei *alten Drucken* die in der Vorlage genannten Orte Frankfurt/Main und/oder Leipzig *eindeutig* als *Messplätze* nachgewiesen¹⁾, so werden sie in einer separaten Kategorie 4030 aufgeführt.

¹⁾ Z. B. durch Einsichtnahme in: Schwetschke, Gustav [Hrsg.]: Codex nundinarius Germaniae literatae bisecularis : Meß-Jahrbücher des deutschen Buchhandels von dem Erscheinen des ersten Meß-Kataloges im Jahre 1564 bis zu der Gründung des ersten Buchhändler-Vereins im Jahre 1765. [Hauptbd]. und Forts. - Halle, 1850-1877, oder Reprint 1963.

Ein genannter Verleger oder Drucker mit dem dazugehörigen (ggf. ermittelten) Verlags-/Druckort erhält eine eigene Kategorie 4030. Der Sachverhalt wird in einer Fußnote erläutert.

Verleger und Drucker werden formal nicht unterschieden. Nicht aufgeführte Verleger werden am Ende der letzten Kategorie 4030 durch „[u.a.]“ angedeutet.

Bei der Katalogisierung *alter Drucke* kann ein nicht zu identifizierender Verleger oder Drucker über RAK-WB hinausgehend durch „[s.n.]“ (= sine nomine) gekennzeichnet werden.

Druckernamen, die in Verbindungen wie „Gedruckt mit ...-Schriften“, „Typis [...]“, „Litteris [...]“ stehen, werden wie ein eindeutig genannter Drucker behandelt und erhalten ebenfalls einen Normdatensatz (s. auch Kategorie 4043). Eine ggf. erforderliche Fußnote zur Erläuterung wird in Kategorie 4217 aufgeführt.

Wenn der Erscheinungsvermerk mit dem Sachtitel grammatikalisch verknüpft oder in ihm enthalten ist, wird er auch in Kategorie 4000 vorlagegemäß erfasst.

3.4

Darüber hinaus sind folgende Bestimmungen der RAK-WB anzuwenden:

- § 144,1 Sprache und Orthographie für den Erscheinungsort
- § 144,2 Bezeichnung von postalischen Bezirken, Namen von Ortsteilen usw., abgekürzte Ortsnamen
- § 144,3 Fehlende Erscheinungsorte
- § 146,2,3 Verlagsfirmen mit enthaltenen Familiennamen als Firmenträger
- § 146,4 Mehrgliedrige Familiennamen, Zusätze wie & Co.
- § 146,6 Wendungen, die den juristischen Charakter einer Firma bezeichnen
- § 146,5 Verlagsfirmen, die keinen Familiennamen als Träger enthalten
- § 117,4 Bindestriche
- § 146,7 Verlagsfirmen mit sachlicher Benennung und dem Namen eines Firmenträgers; neben einem Familiennamen genannte Inhaber
- § 145,1 und Selbstverlage, Kommissionsverlage
- § 146,8
- § 145,1 Ermittlung nicht genannter Verlage
- § 145,3 Körperschaften, wenn kein Verlag genannt ist
- § 145,6 Druckereien, wenn kein Verlag genannt ist

4 Beispiele

4030 Heidelberg : Kemper

4030 Bern [u.a.] : Scherz

4030 München : Bruckmann [u.a.]

4030 Bern ; München [u.a.] : Scherz

4030 New York : Bowker [u.a.]

4030 Hamburg : Verl. für Buchmarkt-Forschung

4030 [Frankfurt am Main] : Suhrkamp

4030 Metuchen, NJ : Scarecrow Press

4030 Traunstein : Historischer Verein

4030 [Frankfurt am Main] : Fischer

4040 [Frankfurt am Main] : Typis viduae Matthiae Beckeri, impensis Jacobi Fischeri

5 Fortlaufende Sammelwerke

Unterschiede zwischen GBV-Katalogisierungsrichtlinie und ZETA

In Kategorie 4030 werden nur die zum *gegenwärtigen Zeitpunkt bzw. zuletzt gültigen* Verlagsorte und die dazugehörigen Verleger der vorliegenden Veröffentlichung angegeben; *frühere Verlagsorte und Verleger* werden in Kategorie 4035 aufsteigend nach Jahren erfasst. Die Eintragungen erfolgen gemäß [ZETA B 4030](#) (vgl. auch [ZETA B 4035](#)).